

GfB-Symposium 2019:**Risikogruppen einer kritischen Versorgung mit Biofaktoren**

Krankheiten, Resorptionsstörungen, Arzneimittelinteraktionen und altersbedingte Veränderungen können den Bedarf an lebenswichtigen Biofaktoren zum Teil erheblich steigern. Auf diese Weise können sich Mangelzustände einschleichen, die den Allgemeinzustand der Patienten verschlechtern, internistische und neurologische Krankheiten fördern und dem Therapieerfolg entgegenwirken. Mit dem richtigen Blick für Risikogruppen, der geeigneten Diagnostik und gezielten Substitution von Biofaktoren kann diese Gefahr verhindert werden.

Daher stehen Risikogruppen einer kritischen Versorgung mit Biofaktoren im Fokus eines wissenschaftlichen Symposiums der Gesellschaft für Biofaktoren e.V., das am **9. November 2019 in Frankfurt am Main** stattfindet. Renommierete Wissenschaftler referieren dabei über den Einfluss von Krankheiten und Therapien auf den Biofaktoren-Status sowie über die Möglichkeiten und Notwendigkeiten einer Biofaktoren-Therapie. Dabei stehen aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und praxisrelevante Informationen im Vordergrund.

Die Teilnahmegebühr beträgt 20,- €. Eine Zertifizierung ist beantragt.

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung unter:
www.gf-biofaktoren.de